Geheimnisvolle Nacht

1 Markus hatte gerade seinen Dienst als Nachtwächter in der Kunstgalerie begonnen. Diese Galerie war berühmt für ihre Sammlung von Bildern aus verschiedenen Zeiten und Orten der Welt. Markus war ein eher ruhiger Mensch. Er mochte die Stille der Nacht. Er genoss es, allein mit den Bildern zu sein und ihre

Schönheit in Ruhe zu bewundern.

2 In dieser Nacht jedoch fühlte sich alles anders an. Als Markus durch die Galerie ging, blieb er plötzlich stehen. Er hatte das Gefühl, dass jemand ihn beobachtete. Dann drehte er sich um und warf einen Blick in den Raum mit den Bildern aus der Renaissance. Was er dort sah, konnte nicht real sein! Er blickte noch einmal in den Raum und tatsächlich: Eine Person auf einem der Bilder hatte sich bewegt!

3 Doch Markus konnte es immer noch nicht glauben und ging näher an das Bild heran. Dann sah er es wieder – die Personen auf dem Bild bewegten sich. Sie sprachen miteinander und lachten. Markus wusste, dass so etwas nicht möglich sein sollte. Aber es passierte wirklich vor seinen Augen.

4 Plötzlich sprach eine Stimme direkt zu ihm: «Guten Abend, Markus», sagte eine adelige Dame auf einem Gemälde an der Wand gegenüber. «Hab keine Angst. Komm und hör dir unsere Geschichten an.» Markus blieb wie versteinert stehen. War die Galerie verzaubert? Hatte jedes Bild tatsächlich eine eigene

Geschichte zu erzählen?

5 Bevor Markus sich entscheiden konnte, was er tun sollte, hörte er weitere Stimmen aus verschiedenen Bildern – aus einem ägyptischen Bild, einem mittelalterlichen Porträt, einem modernen Kunstwerk. Die ganze Galerie war voll von Stimmen. Markus musste sich nun entscheiden: Sollte er seinen Augen und Ohren trauen und den Geschichten der Bilder lauschen? Oder sollte er alles als Traum abtun?

Option 1

Markus hält alles für einen Traum.

6 Markus war sicher, dass alles, was er hörte und sah, nur in einem Traum passieren könnte. Vielleicht war er nur übermüdet. Es war sicher nur sein Gehirn, das ihm einen Streich spielte. Also entschloss sich Markus, die Stimmen zu ignorieren und setzte seine Arbeit in der Galerie fort. Während er durch die Museumsräume ging, bemerkte er, wie die Stimmen nach und nach verstummten, bis absolute Stille herrschte.

7 Als der Morgen kam und seine Nachtschicht zu Ende ging, dachte Markus allerdings immer noch darüber nach, was er vielleicht erlebt hätte, wenn er den Stimmen zugehört hätte. Die ganze Heimfahrt und auch später noch war er voller Gedanken an die verpasste Gelegenheit.

8 Am folgenden Tag, als Markus wieder zur Arbeit kam, war alles wie immer. Die Bilder hingen still an ihren Plätzen. Markus hoffte insgeheim, dass die Stimmen wieder zu ihm sprechen würden, aber es passierte nichts. Markus war deshalb ein wenig enttäuscht. Er fragte sich, ob er vielleicht eine besondere Erfahrung verpasst hatte, weil er sich entschieden hatte, nicht zuzuhören.

Option 2

Markus hört den Gemälden zu.

9 Markus entschied sich, den Stimmen der Bilder zu lauschen, und was er erlebte, war wie eine Reise durch verschiedene Welten. Ein Bild brachte ihn in die Zeit der Renaissance, wo er Geschichten über Feste und das tägliche Leben hörte. Ein anderes Bild führte ihn ins alte Ägypten, wo er von geheimnisvollen Ritualen und dem

Glauben der Menschen damals erfuhr.

10 Jedes Bild hatte seine eigene Geschichte zu erzählen, und mit jeder Geschichte fühlte sich Markus, als ob er selbst durch die Zeit reiste. Diese Nacht wurde zu einer unvergesslichen Entdeckungsreise in die Welt der Kunst und Geschichte.

11 Als die ersten Sonnenstrahlen den neuen Tag ankündigten, kehrte Stille in die Galerie zurück. Die Bilder, die die ganze Nacht über lebendig gewesen waren, wurden wieder zu gewöhnlichen Kunstwerken. Markus verliess die Galerie, tief bewegt von den Erzählungen, die er gehört hatte. Auf dem Heimweg dachte er über die unglaublichen Geschichten nach, die ihm die Bilder erzählt hatten. Er fühlte sich bereichert durch die Erfahrungen dieser magischen Nacht.

Übungen

LESEVERSTÄNDNIS

L1) Richtig oder falsch?

Kreuze die passende Antwort/Form an.

1 **Anfang: Markus arbeitet als Nachtwächter, weil er die Stille und die Bilder in der Galerie mag.**

☐ Richtig ☐ Falsch

2 **Option 1: Markus ignoriert die Stimmen und am nächsten Tag sprechen die Bilder wieder mit ihm.**

☐ Richtig ☐ Falsch

3 **Option 1: Markus bereut seine Entscheidung, den Stimmen nicht zugehört zu haben.**

☐ Richtig ☐ Falsch

4 **Option 2: Die Bilder erzählen Markus Geschichten aus verschiedenen Epochen.**

☐ Richtig ☐ Falsch

5 **Option 2: Die magische Nacht in der Galerie macht Markus Angst.**

☐ Richtig ☐ Falsch

L2) Was passiert wann?

Bringe die Sätze in die richtige Reihenfolge. Trage die Zahlen 1 bis 4 in die Kästchen ein.

1 **Anfang: Der Beginn der Nacht**

- ☐ Markus beginnt seinen Dienst in der Galerie.
- ☐ Er sieht in den Renaissance-Raum.
- ☐ Eine Person auf einem Bild bewegt sich.
- ☐ Er spürt, dass jemand ihn beobachtet.

2 **Option 1: Die verpasste Chance**

- ☐ Am nächsten Tag bleiben die Bilder still.
- ☐ Die Stimmen verstummen langsam.
- ☐ Markus ignoriert die Stimmen der Bilder.
- ☐ Er denkt über die verpasste Gelegenheit nach.

3 **Option 2: Die magische Nacht**

- ☐ Er verlässt die Galerie tief bewegt.
- ☐ Markus hört den Geschichten der Bilder zu.
- ☐ Die Sonne geht auf und die Bilder werden still.
- ☐ Er erfährt von verschiedenen Zeiten und Kulturen.

L3) Mehr Fragen

Kreuze die passende Antwort/Form an.

1 **Was ist Markus von Beruf?**

- ☐ Künstler
- ☐ Kurator
- ☐ Nachtwächter
- ☐ Besucher

2 **Was passiert unerwartet während Markus' Schicht?**

- ☐ Ein Bild fällt von der Wand
- ☐ Die Lichter gehen aus
- ☐ Eine Person auf einem Bild bewegt sich
- ☐ Die Bilder werden gestohlen

3 **Wie reagiert Markus auf die Bewegung in den Bildern?**

- ☐ Er rennt weg
- ☐ Er schliesst die Galerie
- ☐ Er nähert sich dem Bild
- ☐ Er lacht darüber

4 **Was bieten die Bilder Markus an?**

- ☐ Sie bitten um Stille
- ☐ Sie warnen ihn vor einer Gefahr
- ☐ Sie bitten um Hilfe
- ☐ Sie erzählen ihm Geschichten

5 **Aus welchen Bildern hört Markus Stimmen?**

- ☐ Nur moderne Kunstwerke
- ☐ Nur Bilder von berühmten Malern
- ☐ Verschiedene, inklusive Renaissance und ägyptische Kunst
- ☐ Nur ägyptische Bilder

6 **Was entscheidet Markus in der ersten Option zu tun?**

- ☐ Er hört den Geschichten zu
- ☐ Er ignoriert die Stimmen
- ☐ Er kündigt seinen Job
- ☐ Er bringt einen Freund mit

7 **Was fühlt Markus am Ende der ersten Option?**

- ☐ Enttäuschung
- ☐ Angst
- ☐ Zufriedenheit
- ☐ Erleichterung

8 **Was erlebt Markus in der zweiten Option?**

- ☐ Eine Party in der Galerie
- ☐ Eine historische Rekonstruktion
- ☐ Geschichten aus verschiedenen Zeiten
- ☐ Eine spirituelle Erleuchtung

9 **Was geschieht mit den Bildern am Morgen in der zweiten Option?**

- ☐ Sie sind beschädigt
- ☐ Sie sprechen weiter
- ☐ Sie sind wieder normale Bilder
- ☐ Sie verschwinden

10 **Wie fühlt sich Markus nach der zweiten Option?**

- ☐ Bereichert
- ☐ Ängstlich
- ☐ Verwirrt
- ☐ Enttäuscht

WORTSCHATZ

W1) Vokabeln I

Ordne die Definitionen den Wörtern zu. Verbinde passende Paare mit einer Linie.

1) die Renaissance
2) die Kunstgalerie
3) das Gemälde
4) der Nachtwächter

a) Eine Person, die nachts ein Gebäude bewacht
b) Eine wichtige Kulturepoche in Europa
c) Ein gemaltes Kunstwerk
d) Ein Ort, wo Kunst ausgestellt wird

W2) Lückentext I

Fülle die Lücken mit Wörtern aus dem Kasten.

Gemälde Renaissance Kunstgalerie Nachtwächter

Markus arbeitet als _____ in einer _____. Er mag besonders die _____ und betrachtet gerne die _____ an den Wänden.

W3) Vokabeln II

1) die Erfahrung

2) die Stimme

3) die Geschichte

4) verzaubert

a) Eine Erzählung aus der Vergangenheit

b) Mit Magie verändert

c) Etwas, das man erlebt hat

d) Der Klang, wenn jemand spricht

W4) Lückentext II

Stimmen Geschichten verzaubert Erfahrung

Die Galerie schien _____ zu sein. Markus hörte viele _____ und lernte interessante _____ kennen. Diese _____ würde er nie vergessen.

GRAMMATIK

Partizip I/II als Adjektiv

Partizip I (gleichzeitig/aktiv: leuchtend) und Partizip II (vorzeitig/passiv: geöffnet) werden attributiv dekliniert und prädikativ verwendet.

Form	Beispiel	Hinweis
Partizip I	die flackernden Lichter	gleichzeitig, aktiv
Partizip II	die geschlossene Tür	vorzeitig, passiv
Prädikativ	Die Tür ist geöffnet.	Zustand
Attribut	der leise rauschende Wind	vorangestelltes Attribut

G1) Partizip I/II als Adjektiv

Kreuze die passende Antwort/Form an.

1 **die _____ Lichter am Himmel**

- ☐ geflackerte
- ☐ flackernd
- ☐ flackernden
- ☐ flackernde

2 **die _____ Tür**

- ☐ geöffnete
- ☐ öffnend
- ☐ geöffnet
- ☐ öffnende

3 **der _____ Wind**

- ☐ rauschender
- ☐ rauschend
- ☐ gerauschte
- ☐ rauschende

4 **die _____ Schritte im Flur**

- ☐ eilenden
- ☐ geeilten
- ☐ eilig
- ☐ eiligen

5 **die _____ Spuren im Sand**

- ☐ verwischten
- ☐ verwischend
- ☐ verwischte
- ☐ verwischende

6 **Das Fenster ist _____ .**

- ☐ geschlossenes
- ☐ geschlossen
- ☐ schliessende
- ☐ schliessend

7 **der _____ Mond**

- ☐ leuchtend
- ☐ leuchtende
- ☐ geleuchtete
- ☐ leuchtender

8 **die _____ Strasse**

- ☐ verlassend
- ☐ verlässt
- ☐ verlassene
- ☐ verlassen